



Tresorräume / Wertschutzräume in Modulbauweise nach EN 1143-1



Modellähnliche Abbildung:
Modularer Wertschutzraum (ohne Außenverkleidung)

Errichtung von Tresorräumen
in modularer Trockenbauweise
Raum-in-Raum Systeme
Komponenten-Tresorräume

Einbruchschutz

**Klasse 1 / I bis 13 / XIII KB EX
nach EN 1143-1
VdS geprüft und zertifiziert**

WERTSCHUTZSCHRÄNKE
WAFFENSCHRÄNKE
DATENSICHERUNGSSCHRÄNKE
DEPOSITTTRESORE
WERTSCHUTZRÄUME
WERTSCHUTZTÜREN
TRESORSCHLÖSSER
TRESORSCHLÜSSEL
TRESORSERVICE

Eigenschaften

Wandungen für Wertschutzräume in modularer Trockenbauweise bestehen aus vorgefertigten Sicherheitswandelementen, die vor Ort zu einer selbstständigen Konstruktion zusammengefügt werden (Raum-in-Raum System). Die Verbindung der komplexen Konstruktion erfolgt durch Verschrauben (Herstellung einer wieder zu lösenden Verbindung) oder durch Verschweißen (Herstellung einer dauerhaften Verbindung) am Montageort.

Ein zertifizierter und geprüfter Wertschutzraum nach EN 1143-1 besteht immer aus Wänden, Boden und Decke (6-wandig). Modulare Wertschutzräume oder auch Komponenten-Tresorräume (KT) sind lieferbar in den Widerstandsgraden 1 bis 13 KB EX nach EN 1143-1.

Vorteile von modular aufgebauten Tresorraumsystemen

- Modulare Tresorräume nach EN 1143-1 sind kompakt und relativ leicht in der Bauart - bei gleichem Widerstandsgrad gegenüber der Massivbauweise. Sie werden in Trockenbauweise montiert.
- Durch eine geringere Wandstärke bei den Tresorraummodulen erhöht sich der Nutzinhalt. Beispiel: 400 mm Wandstärke in massiver Bauweise reduziert sich - bei gleichem Widerstandsgrad - auf 70 mm Wandstärke im modularen System.
- Modulare Tresorraumsysteme können nachträglich in Bestandsflächen integriert werden, z.B. bei zu geringen Deckentraglasten. Es erfolgt keine Beeinträchtigung der Baustatik.
- Das Raum-in-Raum System ist wertbeständig. Es kann bei Standortwechsel oder Umzug demontiert und an einem anderen Ort wieder aufgebaut werden.
- Durch den Wegfall der Trockenzeiten des Betons ergibt sich für die modulare Errichtung des Wertschutzraums eine kürzere Bauzeit. In der Regel ist die Fertigstellung vor Ort innerhalb von 3 bis 4 Wochen ab Lieferung der Module möglich.



Tresorräume / Wertschutzräume in Modulbauweise nach EN 1143-1

Sicherheitsstufen und Maße für modulare Wertschutzräume

Sicherheitsstufe nach EN 1143-1	Widerstandswert RU (Resistance Units)	Wandstärke mm	Gewicht m ² /kg
1 / I	50	42	47
2 / II	80	50	200
3 / III	120	70	210
4 / IV	180	70	215
5 / V	270	70	220
6 / VI	400	70	225
7 / VII	600	100	315
8 / VIII	825	100 / 125	320 / 390
8 / VIII KB	10.000	100 / 125	330 / 400
9 / IX	1.050	125 / 165	390 / 500
9 / IX KB	10.000	125 / 165	405 / 510
10 / X	1.350	150 / 195	470 / 590
10 / X KB	10.000	150 / 195	480 / 600
11 / XI	2.000	200 / 250	630 / 740
11 / XI KB	10.000	200 / 250	640 / 750
12 / XII	3.000	250	770
12 / XII KB	10.000	250	780
13 / XIII	4.500	415	1200
13 / XIII KB	10.000	415	1220

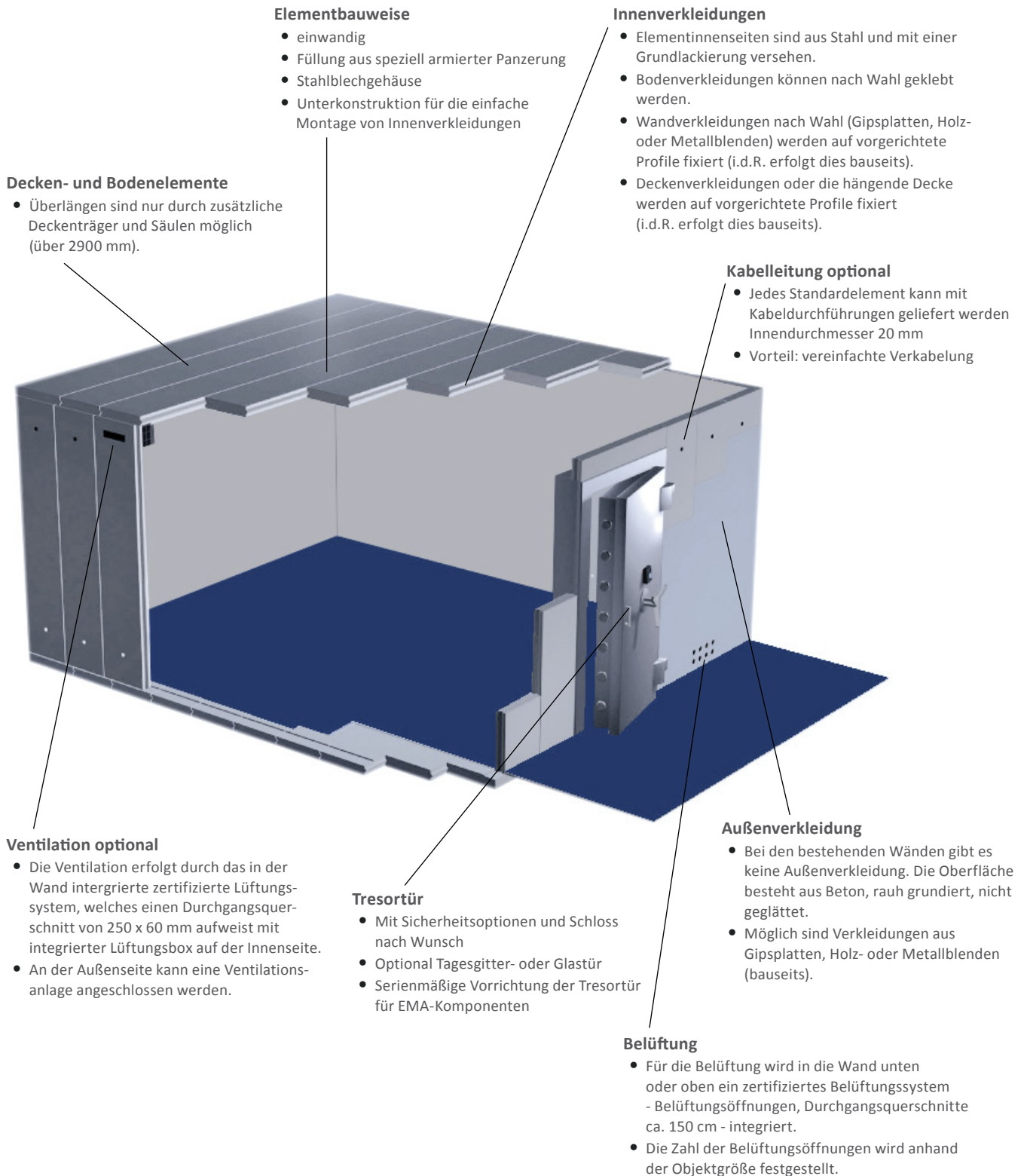
Empfohlene Versicherungssummen in Deutschland für Wertschutzräume und Wertschutzraumtüren

Widerstandsgrad nach EN 1143-1 VdS / ECB-S Zertifizierung	Empfohlene Versicherungssummen in 1.000 € ohne / mit VdS anerkannter Einbruchmeldeanlage (EMA)	
	ohne EMA	mit EMA
I	20	40
II	50	100
III	100	200
IV	150	300
V / V EX	250	500
VI / VI EX	375	750
VII / VII EX	500	1.000
VIII / VIII EX	750	1.500
IX / IX EX	1.000	3.000
IX KB / IX KB EX, X / X EX	1.000	4.000
X KB / X KB EX, XI / XI EX	1.000	5.000
XI KB / XI KB EX, XII / XII EX	1.000	7.500
XII KB / XII KB EX, XIII / XIII EX	1.000	10.000
XIII KB / XIII KB EX	1.000	> 10.000



Tresorräume / Wertschutzräume in Modulbauweise nach EN 1143-1

Aufbau eines Wertschutzraumes in Modulbauweise





Tresorräume / Wertschutzräume in Modulbauweise nach EN 1143-1

Aufbau und Montage des Modulraums und Setzen der Wertschutzraumtür



Anlieferung der Modulelemente



Verlegung des Modulraum-Bodens



Aufbau Wandelemente (Verschweißung)



Transport der Wertschutztür



Setzen der Wertschutztür im Raum



Einbau Deckenelemente